5602] Burnd Eremplare von:

Beidreibende Darftellung ber alteren Bauund Runftdenkmaler der Proving Sachfen 2c. Neue Folge. Beft 1 u. 2.

halle a/G., Ende Januar 1885.

Otto Benbel.

### Gehilfen= und Lehrlingsftellen.

### Angebotene Stellen.

[5603] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft am Rhein wird ein junger tüchtiger Gehilfe (tatholifch) auf jogleich ober gum 1. Februar er. gefucht. Derfelbe muß gute Sortimente: tenniniffe befigen und an ein felbständiges, ichnelles u. ficheres Arbeiten gewöhnt fein. Bef. Diferten mit Ungabe ber Behaltsanipruche. Beugnisabschrift u. event. Photographie beforbert fub M. H. 100. herr Frang Bagner in Leipzig.

[5604] Für Ostern d. J. suche ich einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling. Demselben ist Gelegenbeit geboten zu seiner weiteren Ausbildung an einem dreijährigen Kursus der hiesigen Handelsschule teilzunehmen.

Oswin Schneider, Plauen. Hohmann'sche Buchhdlg.

#### Gefuchte Stellen.

[5605] Ein afab. gebild. Mann, 26 3. alt, Dr. phil., im Berlagebuchhandel, Redattion u. Unnoncenwesen erfahren, fucht, geftust auf gute Referenzen, in einer Berlagsbuchhandlung balbige Stellung. Derf. ift bereit beliebige Beit borber ale Bolontar thatig ju fein. Bef. Offerten unter J. B. 3940 an die Erped. d. Bl.

[5606] Bum 1. Mai b. J. suche ich für einen jungen Mann, Gohn eines angesehenen Leipziger Arztes, eine Gehilfenftelle, am liebften in einer größeren Leipziger Berlagsbuchhandlung. Der betr. junge Mann hat 21/2 Jahr in einem größeren Sortiment gelernt und bient momentan fein Ginjahrig-Freiwilligen-Jahr ab.

Leipzig. Carl Fr. Fleifcher.

[5607] Für einen jungen Mann, ber Oftern feine Lehrzeit beendet u. den ich beftens empfehlen tann, fuche unter beicheibenen Unipruchen eine Stellung. Bu weiterer Ausfunft bin ich gern bereit.

Rathenow.

M. Saafes Buchholg. (Max Babengien).

[5608] Für einen Gehilfen, Enbe ber 3mangiger, wit Berlagsauslieferung und Rommiffions: mejen vertraut, ber nur befte Bengniffe aufgus weisen hat, suche ich eine möglichft bauernbe Stellung in einem großeren Berlagsgeschäft.

Bu naherer Mustunft bin ich gern bereit. Stettin. Guftab Frebie.

[5609] Ein junger Mann, der Ende Mary b. . feiner Ginjahrigfreiwilligen : Dienstpflicht Genuge geleiftet hat, fucht, geftust auf Die vorjuglichften Beugniffe über feine bisherigen Leiftungen im Buchhandel, gu Unfang ober Mitte April in einer großeren Gortimentes ober erlagshandlung Stellung.

Gef. Offerten fub H. N. 3872. burch bie

Exped. d. Bl. erbeten.

erbitte alle entbehrlichen [ [5610] Fur einen jungen Mann, der feine [5618] Fur einen jungen Mann, welcher Juli Lehrzeit bei uns beenbet hat und ben wir als tonnen, fuchen wir Stellung in einem großeren Sortimentegeichäfte.

Untritt fann fofort erfolgen. Breslau. Goerlich & Coch's Buch= u. Runfthandlung.

[5611] Ein junger Mann, Mitte bergmangiger, von reprafentablem Außern, ber in unterg. Sandlung feine Lehrzeit absolvirte und feitbem ca. 5 Jahre als Behilfe bafelbit und in anderen erften beutichen Sortimenten thatig war, fucht, geftust auf befte Beugniffe, fofort ob. fpater Stellung im Sortiment. Derf. ift mit allen Arbeiten b. Gort. und teilm. auch b. Berlags vertraut, gewandt im Labenverfehr, und fteben Ropie u. Beugn. fowie Photogr. gu Dienften. Rabere Austunft erteilt bie

Berold'iche Buchhandlung in hamburg.

[5612] Fur einen jungen Mann, der Oftern vergangenen Jahres feine breijahrige Lehrzeit bei und beendete und feitdem als Behilfe weiter arbeitet, juchen wir eine Stellung, beren Untritt fogleich ober fpater geschehen fonnte.

Bu aller näheren Mustunft gern bereit hamburg, 24. Januar 1885. Berold'iche Buchhandlung.

[5613] Ein geb. Buchhanbler, 37 Jahr, mit allen Arbeiten bes Berlages vertraut, redaftionell thatig gemejen und im Beitungemejen bewandert. ber feine geschäftlichen Erfahrungen mit Erfolg nutbar machen fann, fucht bauernbe Stellung in einem Berlage ober bei einer Beitung. Bef. Offerten fub D. R. 8. beforbert Carl Meners Berlag in Sannover.

[5614] Ein Kunsthändler (Däne) mit angenehmem Außern, welcher gut deutsch, etwas französisch und englisch spricht, sucht per 1. April oder früher ein passendes Placement möglichst in einer größeren Stadt Deutschlands oder im Auslande.

Derselbe ist jetzt in einem großen Kunstgeschäft thätig, ändert seine Stellung nur, um seine Kenntnisse zu erweitern.

Ansprüche sind bescheiden. Offerten unter O. H. 745. postlagernd Breslau.

[5615] Für einen jungen Mann, ber feine breijahrige Lehrzeit in einer großeren Gortimentebuchhandlung mit Bapierbranche beftanben hat, wird per fofort fest oder gur Aushilfe eine Stellung gefucht, wenn auch nur fur Roft unb

Bef. Offerten fub M. P. burd herrn herm. Schulte in Leipzig erbeten.

[5616] Ein Gehilfe, gelernter Sortimenter, mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut, militärfrei, mit besten Litteratur- u. Sprachkenntnissen, sucht eine passende Stellung. Derselbe war längere Zeit im Auslande thätig u. stehen demselben beste Zeugnisse zur Seite. Offerten beliebe man gef. unter der Bezeichnung "England" an Hrn. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

[5617] Lehrlingsftelle gefucht für einen intelligenten jungen Dann aus guter Familie, welcher nur noch 1 3ahr gu lernen hat. - Bedingung: Roft und Logis im Saufe bes herrn Bringipals gegen eine Bergutung von monatlich 25 M. Bef. Dff. erb. fub J. M. 7042. an Rubolf Moffe in Berlin S. W.

b. 3. feine Lehrzeit beenbete und fich feitbem foliben u. fleißigen Arbeiter bestens empfehlen noch als Gehilfe bei mir befindet, suche ich Stellung.

> Untritt fonnte ev. fofort erfolgen. Schmölln. Reinh. Bauer.

#### Bejette Stellen.

[5619] Die in unferem Beichafte offen ge= wefenen Boften find bereits befest. Da es uns an Beit mangelt, jede ber uns gablreich gu= gefommenen Dfferten einzeln gu beantworten, fo bringen mir bies auf biefem Bege gur Renntnis und fagen ben herren Offerenten beften Dant.

Brag, 27. Januar 1885. 3. G. Calve'iche t. Sof= u. Univ. Buch,, Ottomar Bener.

## Bermischte Anzeigen.

5620 Inferate

für das Märzheft

# Deutschen Kundschau,

welches Ende Februar gur Ausgabe gelangt, erbitten wir

- bis jum 15. Februar cr. -

Die "Deutsche Rundichau", allfeitig anerfannt als

### Infertionsorgan erften Ranges

für alle litterarifden Ericheinungen, bietet für die Birffamteit aller berartigen Unzeigen bie ficherfte Burgichaft.

Die für biefes beft aufgegebenen Unzeigen werden ohne jede Breiserhöhung auch in bas gleichzeitig ericheinenbe Salb= monatsheft mitaufgenommen.

Infertionspreis pro breigespaltene Mon= pareillezeile ober beren Raum

#### 40 & netto bar.

Inferate für bas zweite, Mitte b. Dt. gur Musgabe gelangende Salbmonatsheft werben pro breigespaltene Monpareillezeile mit 25 3 netto bar berechnet.

Gefällige Infertionsauftrage erbitten birett per Boft.

> Berlin W. 35., Lüpowstraße 7. Gebrüder Paetel.

### Cliché=Gefuch.

Für ben Text eines fleineren anthropo= logifden Berfes fuche folgende Eliches:

Ropfe der verschiedenen Menichenraffen; Anochengerüft; Ropfffelett; Bahne; Bruft= ftelett; Armftelett; Beinftelett; Dusteln; Behirn; Muge; Dhr; Gehörfnochen; Dafe; Baumen und Bunge; Saut; Schlundtopf und Speiferöhre; Magen; Darmfanal; Leber; Rieren; Berg; Rreislauf des Blutes; Rehl= topf; Luftröhre; Lunge.

Billigft geftellte Off. unter Beifügung bon Brobeabbruden erbitte balbigft bireft per Boft.

Mannheim. 3. Bensheimer's Cort. (Ernft Aletter).